

02.07.2015

Seite 1 / 2

– PRESSEMITTEILUNG –

Filmfest Bremen geht in die erste Runde – mit 24-stündigem Filmmarathon

Das Filmfest Bremen, präsentiert und veranstaltet von Kinescope Film in Kooperation mit dem Cinemaxx Bremen, gefördert durch die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und unterstützt durch Nordwest Radio, Weser Kurier, Team Nawrot und AVM Event, feiert vom 04. auf den 05. September 2015 seine Premiere – mit einem 24-stündigen Filmmarathon im Cinemaxx. Der ganz besondere Clou des Festivals: Der „dreifache Bremen-Effekt“. Das Filmfest Bremen zeigt ausschließlich Filme von oder mit Bremer Filmschaffenden, Filme mit Bremen als Drehort oder Produktionen, die mit einer Anekdote aus der Bremischen Filmgeschichte verknüpft sind und teils überraschende Brücken zwischen der Hansestadt und dem Rest der Welt schlagen. Um die Kreativität und Spontanität der hiesigen Filmszene unter Beweis zu stellen, ist dem Filmfest Bremen zudem ein Wettbewerb angeschlossen, bei dem es darum geht, innerhalb von nur zwei Tagen einen Kurzfilm zu erstellen.

Das Festival startet mit Begrüßung und dem Eröffnungsfilm am 04.09.2015 um 19:00 Uhr und wird am folgenden Tag gegen 19:00 Uhr enden. Der Zuschauer hat die Wahl zwischen einem 24-Stunden-Festivalpass für 12 Euro, einem 12-Stunden-Festivalpass für 8 Euro (jeweils zzgl. 1,50 Euro Systemgebühr) und Einzeltickets (3 Euro) für bestimmte Vorführungen. Besucher, die sich für eine der beiden Film-Flatrates entscheiden, bekommen einen Festival Badge und können den Saal nach Belieben betreten und verlassen. Karten für Einzelvorstellungen können nur während des Filmfests direkt im Kino erworben werden, die Festivalpässe sind jedoch schon jetzt im Vorverkauf über Nordwest Ticket sowie in Kürze beim Cinemaxx Bremen erhältlich.

Das Programm, das bis Anfang August sukzessive bekannt gegeben wird, spiegelt in seinen diversen Kategorien die große Bandbreite dessen wider, was in Bremen filmisch produziert wird: Spiel- und Dokumentarfilme, Genre- und Kurzfilme werden – jeweils auf die entsprechende Tageszeit abgestimmt – auf der Leinwand zu sehen sein. Neben aktuellen Produktionen für Kino und Fernsehen wird es zudem spezielle Plätze für Klassiker und Nachwuchsfilmarbeiten geben. Viele der Filmschaffenden und Protagonisten werden den Aufführungen beiwohnen und kurze Einblicke hinter die Kulissen des jeweiligen Films gewähren. Abseits des Kinosaals werden Orte wie die Relax-Zone eingerichtet, an denen es rund um die Uhr Zeit und Raum für Austausch und Erholung gibt und wo sich Publikum und Filmemacher bei einem Getränk oder Snack in lockerer Atmosphäre begegnen können.

Der an das Filmfest Bremen angeschlossene Kurzfilmwettbewerb „KLAPPE!“ bei dem die Herausforderung darin besteht, Kurzfilme zu einem bestimmten Motto in nur 48 Stunden zu erstellen, wird am 03.09., dem Vorabend des Festivals, mit der Bekanntgabe des diesjährigen Mottos starten.

Fortsetzung von Seite 1

Ziel ist es, die filmischen Resultate dann bereits am Samstagnachmittag im Rahmen des Filmfests präsentieren zu können. Über den Gewinnerfilm des Wettbewerbs, der sich speziell auch an die junge Filmszene Bremens richtet, entscheidet das Publikum per Abstimmung – sowohl im Kinosaal als später auch online. Die Preisverleihung wird im Rahmen des von der nordmedia veranstalteten Filmbranchentreffs Green Screen am 24.09.2015 erfolgen.

Fazit: Das Bremer Filmfestival startet als ganztägige Tour de Force durch das filmische Schaffen in der Hansestadt quer durch alle Genres, gespickt mit Anekdoten über die lokale Filmhistorie, mit interaktiven Elementen und einem eigenen Kurzfilmwettbewerb. Durch das Filmfest Bremen wird das Kino zum aktiven Treffpunkt für Publikum und Filmszene.

Nähere Informationen finden Sie online oder kontaktieren Sie uns per Mail oder Telefon:

www.filmfestbremen.com

<https://www.facebook.com/filmfestbremen>

Mail: info@filmfestbremen.de

Veranstalter:

Kinescope Film GbR
Hinter der Holzpforte 1
28195 Bremen

Tel. +49 (0) 421/33048146
Mobil. +49 (0) 151/18307911
greving@kinescope.de
www.kinescope.de